

Ein Programm der Jacobs Foundation

"Spiez steht für ihre Kinder ein"

Primokiz Programmstadt Spiez

Das Projekt bringt alle Anbieter von Dienstleistungen für Kinder im Vorschulalter an einen Tisch und koordiniert und vernetzt die Angebote, so dass belastete Kinder und ihre Familien frühzeitig Unterstützung erhalten. Spiez setzt sich für Chancengerechtigkeit ein.

1. Ausgangslage

- Die Sozialen Dienste Spiez unterstützen eine grosse Anzahl von jungen Erwachsenen, die im Verhältnis zu ihrer Altersgruppe in der Bevölkerung übervertreten sind. Gleichzeitig kann festgestellt werden, dass im Kindesschutz belastete Familien und Kinder Hilfe zu spät erhalten, bzw. belastete Familien nicht rechtzeitig den Zugang zu Hilfeleistungen finden, was einerseits für die Betroffenen dramatisch ist und sich andererseits für die Gesellschaft belastend auswirkt.
- Spiez ist eine Gemeinde zwischen Berg und Tal, bzw. gleichzeitig Agglomerationsgemeinde und Ferienort. Die Bevölkerung setzt sich aus 10% Ausländer und 90% Schweizer zusammen. In Spiez gibt es Quartier, in denen die Ausländer stärker vertreten sind.
- Aus den Angeboten der frühen Förderung (Chrabbel- und Spielgruppen, Mütter- und Väterberatung, Kinderarzt, etc.) laufen vermehrt Meldungen bei den Sozialen Diensten ein, die darauf hinweisen, dass belastete Familien Hilfe nicht rechtzeitig erhalten. Deshalb hat sich das Projekt zum Ziel gesetzt, alle Anbieter von Dienstleistungen für Kinder im Vorschulalter an einen Tisch zusammenzuführen, um die Angebote zu koordinieren, zu vernetzen sowie Lücken zu identifizieren und wo möglich schliessen zu können, damit alle Bevölkerungsgruppen davon profitieren können.

1. Zielsetzungen des Projekts / Vision

- Spiez wird ab dem Jahr 2016 eine durchgehende Betreuungskette im Vorschulbereich für alle Familien anbieten. In dieser Betreuungskette sind unterschiedliche Anbieter und unterschiedliche Kompetenzen zu finden. Die Angebote werden durch einen gemeinsamen Auftritt für die Zielgruppen niederschwellig angeboten und organisiert. Belastete Vorschulkinder und Familien erhalten rechtzeitig Unterstützung, was dazu führt, dass die Ressourcen der Eltern und der Kinder gestärkt werden. Dabei spielt die Qualität der Angebote eine grosse Rolle und wird abgesichert, was die Nachhaltigkeit gewährleistet.
- Die frühe Förderung in Spiez steht für Angebote und Massnahmen, die sowohl die Familie mit Kindern im Vorschulalter als auch Vorschulkinder direkt mit geeigneten Massnahmen stärken. Ziel der frühen Förderung ist die Ressourcenstärkung.
- Der Gemeinderat Spiez hat in seinem Massnahmenplan zur Umsetzung der Legislaturziele die Massnahme Nr. S001 fixiert: "Optimierung der frühen Förderung in Spiez".

2. Handlungsschritte

- Alle Anbieter treffen sich regelmässig an runden Tischen, tauschen sich aus, koordinieren ihre Angebote mit Hilfe der Sozialen Dienste Spiez, die eine Situationsanalyse erarbeiten.
- Die Begleitgruppe erarbeitet ein Konzept zur Umsetzung einer frühen Förderung mit den Anbietern, welche die erwähnten Ziele anstrebt.
- Ab 2016 werden koordinierte, vernetzte und qualitative Dienstleistungen unter dem Dach der frühen Förderung in Spiez der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Diese Angebote erreichen alle Teile der Bevölkerung.